Wichtige Informationen!
An alle Haushalte im sturmflutgefährdeten Gebiet.

STURMFLUT-HINWEISE FÜR DIE BEVÖLKERUNG

In diesem Faltblatt finden Sie wichtige Informationen zum Thema Sturmflut, zum Beispiel, wie Sie gewarnt werden und wie Sie sich im Falle einer Sturmflut richtig verhalten. Es wird an alle Haushalte im sturmflutgefährdeten Gebiet Hamburgs verteilt.

Im Kartenteil finden Sie Informationen über Ihr Umfeld, in dem Sie wohnen oder arbeiten. Bitte beachten Sie, dass ein Großteil dieses Bereichs durch die Hauptdeichlinie (rote Linie) geschützt ist und nur im sehr unwahrscheinlichen Falle eines Versagens oder des Überströmens der Hochwasserschutzanlagen gefährdet werden könnte. Der Hamburger Hafen, die Speicherstadt und die HafenCity bilden hier eine Ausnahme. Sie liegen vor der Hauptdeichlinie.

HAMBURG-MITTE UND VEDDEL

Hamburg

Checkliste

Allgemeine Hinweise bei einer Sturmflut

Rechtzeitig vor dem Eintritt einer Sturmflut werden Sie gewarnt durch:

- Böllerschüsse (Hafen und Hafenrandgebiet),
- Lautsprecherdurchsagen (HafenCity, nördliches Elbufer, Evakuierungsgebiete, Gebiete südlich der Elbe),
- Rundfunkwarnungen,
- Warn-App NINA

Bei einer sehr schweren Sturmflut auch durch:

- Untertitelungen im Fernsehen,
- Sirenensignal (auf- und abschwellender Heulton von einer Minute Dauer).
- Cell Broadcast

Sie sollten dann folgende Maßnahmen treffen:

Rundfunk einschalten!
z. B. Radio Hamburg oder NDR 90,3

Auf Lautsprecherdurchsagen achten!

Anweisungen der Behörden befolgen!

Nachbarn informieren!

Richtiges Verhalten bei Vorhersage einer sehr schweren Sturmflut mit mehr als +7,30 m über Normalhöhennull

Suchen Sie im **Warngebiet** höher gelegene Stockwerke auf!

Verlassen Sie die gekennzeichneten **Evakuierungsgebiete**!

Höher gelegene Stockwerke aufsuchen, wenn Sie das **Evakuierungsgebiet** nicht mehr verlassen können!

Kranke, Gebrechliche, Behinderte, die keine andere Hilfe haben, können sich an 112 wenden, um das Gebiet bei einer Evakuierung zu verlassen.

Nehmen Sie wichtige Dokumente, wichtige Medikamente und Geld mit!

Falls Sie noch Zeit haben:

- Strom und Gas abstellen!
- Taschenlampe bereithalten!
- Schützen Sie Ihren Besitz und bringen Sie wertvolle Sachen in obere Stockwerke!
- Chemikalien, Farben, Kraftstoffe etc. in obere Stockwerke umlagern!
- Heizöltanks ggf. mit Wasser füllen, um ein Aufschwimmen zu verhindern!

Flucht in obere Stockwerke

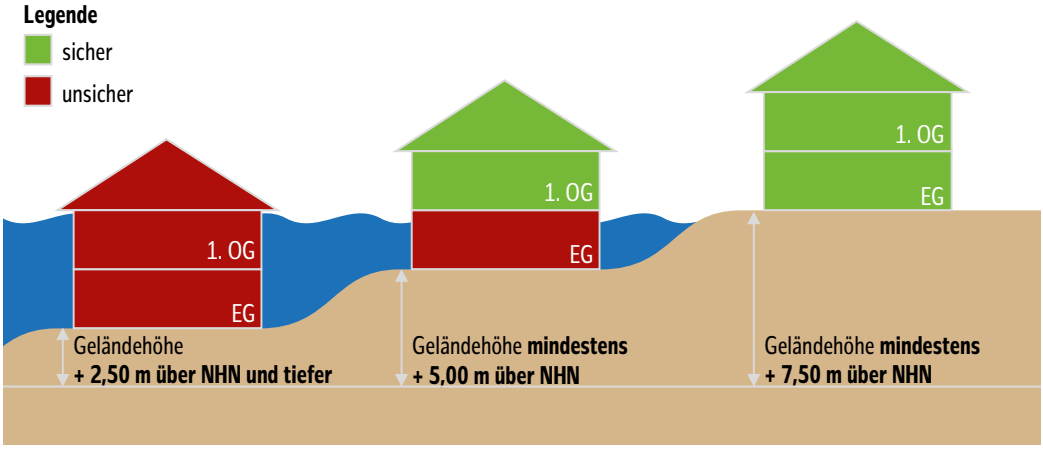
Für den Fall einer sehr schweren Sturmflut von mehr als +7,30 m über Normalhöhennull gelten die folgenden Hinweise:

Wenn Sie im **Evakuierungsgebiet** wohnen, müssen Sie auf jeden Fall Ihre Wohnung / Ihr Haus verlassen!

Wenn Sie im **Warngebiet** wohnen, prüfen Sie bitte, ob Ihre Wohnung / Ihr Haus ausreichenden Schutz bietet. Die nachstehende Grafik soll Ihnen dabei eine Hilfestellung geben.

Ermitteln Sie die Höhenlage Ihrer Wohnung / Ihres Hauses, sofern Ihnen diese nicht bekannt sein sollte.

Hilfreich können dabei die Verwendung von Internet-Geoportalen, GPS-Geräten, Apps für Höhenmessung sowie Flurkarten mit Höhenangaben sein.
Hilfe dazu erhalten Sie auch auf www.hamburg.de/katastrophenschutz



Mit dieser Grafik soll die Formulierung „Flucht in obere Stockwerke“ näher erläutert werden. Sie gilt nur für das Warngebiet und bezieht sich auf eine Geschosshöhe von 2,50 m. Haben Sie abweichende Geschosshöhen, müssen Sie diese berücksichtigen.

Alle Informationen auch online und in leichter Sprache verfügbar:
All information also available online in English:
Вся інформація також доступна онлайн українською мовою:
Wszystkie informacje dostępne także online w języku polskim:
Tüm bilgiler çevrimiçi olarak Türkçe olarak da mevcuttur:
جميع المعلومات متاحة أيضًا على الإنترنت باللغة العربية

www.hamburg.de/katastrophenschutz

Sturmflutvorhersagen – wer informiert?

Sturmfluten sind Naturereignisse. Die Vorhersagen sind abhängig von den vorherrschenden Witterungsbedingungen. Diese können sich innerhalb kürzester Zeit grundlegend verändern. Informieren Sie sich daher laufend über die aktuellen Vorhersagen.
Unter folgenden Rufnummern können Sie sich über den zu erwartenden Wasserstand informieren:
Sturmflut-Ansagedienst 040 / 428 99 11 11
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) 040 / 31 90-31 90
Automatische Wasserstandsansage Pegel St. Pauli 040 / 428 47 66 02

Auf www.hamburg.de/katastrophenschutz erhalten Sie weitere Informationen und finden dort auch Links zu den aktuellen Sturmflut- und Hochwasservorhersagen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) und dem Hamburger Sturmflutwarndienst (WADI). Auf dem Portal des Warndienstes Binnenhochwasser Hamburg (WaBiHa) können Sie zudem die Pegelstände der Hamburger Binnengewässer ablesen.

Im Fall einer Sturmflutvorhersage über +4,50 m über Normalhöhennull sind ausschließlich die Angaben des Hamburger Sturmflutwarndiestes (WADI) für Hamburg verbindlich!

Wie werden Sie gewarnt?
Amtliche Warnungen und Gefahreninformationen werden in Hamburg von der Polizei, der Feuerwehr, dem Hamburger Sturmflutwarndienst oder dem zentralen Katastrophendienststab der Hamburger Behörde für Inneres und Sport ausgegeben.

Die Warnungen werden je nach Dringlichkeit über regionale Radiosender, die digitalen Werbetafeln in der Stadt oder über Cell Broadcast verbreitet. Aktuelle Warnmeldungen mit Handlungsempfehlungen und Verhaltenstipps erhalten Sie über die kostenlose Warn-App NINA direkt auf Ihr Handy, vorausgesetzt Ihr Handy ist nicht ausgeschaltet oder im Flugmodus.

Sirenen warnen Sie bei höchster Gefahr. Genauere Informationen erhalten Sie dann in NINA. Über die App WarnWetter des Deutschen Wetterdienstes werden Sie vor Wettergefahren, wie Sturm, Glätte, Schnee, Hitze und mehr gewarnt.

Haben Sie noch Fragen?
Dann wenden Sie sich bitte an den Katastrophenschutz Ihres Bezirksamtes oder an die Behörde für Inneres und Sport:
Ihr direkter Draht in die Hamburger Verwaltung ist der **telefonische HamburgService** unter der Rufnummer **115**. Dort vermittelt man Sie entsprechend weiter.

Herausgeber:
Behörde für Inneres und Sport
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
www.hamburg.de/katastrophenschutz/
Stand: September 2024

Sturmflut-Hinweise für die Bevölkerung in
Hamburg-Mitte und Veddel

0 100 500 1000 m

Zeichenerklärung

Grenze des Warngebiets
Hauptdeichlinie

Evakuierungsgebiete ab +7,30 m über NHN

Sammelpunkte/Bushaltestellen

1 Großmannstraße, Haltestelle Langer Hagen / Großmannstraße, Richtung Billbrook
2 Halskestraße, Haltestelle Halskestraße (Mitte)
3 Ausschläger Allee, Haltestelle HEW-Kraftwerk Tiefstack
4 Pinkertweg / Porgesring
5 Hauptweg / Am Grünzug und Kehre Bauerbergweg
6 Billufer, Einmündung Hauptweg
7 Süderstraße vor Tierheim
8 Ausschläger Billdeich, Haltestelle Billerhuder Insel
9 Rückersweg, gegenüber der Auffahrt zum Klgv. 128 und Diagonalstraße / Wendenstraße
10 Billhorner Deich, Brücke über die Bahn
11 Hovestraße / Neuhäuser Damm
12 Packersweide

Notunterkunft: Schule Ebelingplatz 8 + 9, 20537 Hamburg-Horn (ohne Abbildung)

Für den Fall einer sehr schweren Sturmflut mit einer Vorhersage von mehr als +7,30 m über Normalhöhennull (NHN) gilt: Das sturmflutgefährdete Gebiet setzt sich aus einem Warngebiet und aus Evakuierungsgebieten zusammen. Warngebiete sind im Fall von Deichbrüchen überflutungsgefährdet. Diese Gebiete müssen nur verlassen werden, wenn Sie sich nicht in obere Stockwerke in Sicherheit bringen können. Eine Evakuierung ist vorgesehen, für Gebiete, die wegen ihrer besonderen Gefährdung und mangelnder Schutzmöglichkeiten verlassen werden müssen. Nutzen Sie bitte Ihre eigenen Fahrzeuge, um das Evakuierungsgebiet zu verlassen. Wenn Sie keine eigene Fahrgelegenheit haben, werden Sie mit Bussen zu einer Notunterkunft gebracht. Die Busse fahren die Bushaltestellen an, die als **„Sammelpunkt bei Sturmflut“** gekennzeichnet sind. Die Notunterkunft wird von Ihrem Bezirksamt eingerichtet und steht jedem zur Verfügung.

Faltblatt Innenstadt

Sichere Gebiete

Warngebiet ab +7,30 m über NHN

Faltblatt HafenCity und Speicherstadt

Hinweise für die Bevölkerung im Warnbereich:

Verlassen Sie vorsorglich das Gebiet,
wenn Sie keine Fluchtmöglichkeit
in obere Stockwerke haben (siehe umseitig)!
Verlassen Sie die Veddel über
die → Autobahn!
Das Hafengebiet ist gesperrt.
Die Peute wird geräumt.

Evakuierungsgebiete ab +6,50 m über NHN

Evakuierungsgebiet ab +6,00 m über NHN

Faltblatt Wilhelmsburg

Faltblatt Bergedorf und die Vier- und Marschlande